

Ergebnis der Ersatzwahl des Kantonsgerichtspräsidenten II für den Rest der Amtsdauer bis 30. Juni 2016

Gemeinde	Stimm- berechtigte	Wahzettel				Matthias Lerch	Roland Infanger
		eingelante	leere	ungültige	gültige		
Sarnen	7098	3660	145	60	3455	1239	2216
Kerns	4110	1819	69	35	1715	677	1038
Sachseln	3355	1692	89	15	1588	648	940
Alpnach	3973	1894	93	49	1752	694	1058
Giswil	2571	1101	54	21	1026	352	674
Lungern	1510	824	138	12	674	297	377
Engelberg	2507	1071	52	12	1007	385	622
Obwalden	25124	12061	640	204	11217	4292	6925

Absolutes Mehr:

5609

Wahlbeteiligung:

48.01 %

Gewählt ist: Roland Infanger, 1964, lic. iur., juristischer Mitarbeiter Finanzdirektion Zug, Sarnen

Das Wahlergebnis kann gemäss Art. 54 ff. des Abstimmungsgesetzes vom 17. Februar 1974 (AG; GDB 122.1) innert drei Tagen seit der Veröffentlichung durch schriftliche und begründete Beschwerde beim Regierungsrat angefochten werden. Die Beschwerde muss bis spätestens Montag, 11. März 2013, 17.00 Uhr (Art. 6 Abs. 3 AG), bei der Staatskanzlei eintreffen.

Sarnen, 7. März 2013

Staatskanzlei

Gesetzessammlung

Ausführungsbestimmungen zur Einführung des neuen Immobiliarsachen- und Grundbuchrechts des Schweizerischen Zivilgesetzbuches

vom 26. Februar 2013

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 52 Absatz 2 des Schlusstitels zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SchIT ZGB)¹ und Artikel 75 Ziffer 1 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968²,

beschliesst:

¹ SR 210

² GDB 101.0

Art. 1 *Grundbuchbeschwerde*
Sachliche Zuständigkeit

Gegen eine vom Grundbuchamt erlassene Verfügung gemäss Art. 956a ZGB kann innert 30 Tagen beim Regierungsrat Beschwerde erhoben werden.

Art. 2 *Richterliche Massnahmen*
Sachliche Zuständigkeit

¹Das Kantonsgerichtspräsidium ist zuständig, die erforderlichen Massnahmen bei Unauffindbarkeit des Grundeigentümers, des Dienstbarkeitsberechtigten oder des Grundpfandgläubigers sowie bei Fehlen der vorgeschriebenen Organe einer juristischen Person (Art. 666a, 666b, 781a und 823 ZGB) zu treffen.

²Es ist das summarische Verfahren anwendbar.

Art. 3 *Inkrafttreten*

¹Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. April 2013 in Kraft.

²Sie sind dem Bundesamt für Justiz, unter Vorbehalt der Genehmigungspflicht des Bundes, zur Kenntnis zu bringen³.

Sarnen, 26. Februar 2013

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Franz Enderli
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

³ Art. 52 Abs. 3 und 4 SchIT ZGB

Volkswirtschaftsdepartement

Landwirtschaft. Kursangebot

Schlachtviehbeurteilung

Datum: Donnerstag, 21. März 2013

Zeit: 13.00–16.00 Uhr

Ort: LBBZ Seedorf

Referenten: Edgar Fässler-Bucheli, Landwirt und Metzger, Unteriberg

Kosten: Fr. 30.–